

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-
drucksache

In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2436/2004

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zusammenlegung von Zuwendungen an den Stadtjugendring und Verbände

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2004 zur DS 1748/2003 zum Verwaltungshaushalt - UA 4510 - Kinder- und Jugendarbeit - HH-Stelle 718900.7 - Zuwendungen zur allgemeinen Jugendförderung an Stadtjugendring und Verbände wurde die Verwaltung aufgefordert, die Zuwendungen der Positionen "Personalkosten für hauptberufliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen" sowie "Zentrale Führung und Jugendarbeit im Stadtgebiet" zukünftig in einer Summe an den Stadtjugendring auszus zahlen. Dieser sollte die Verteilung der Mittel an seine Mitgliedsverbände gemäß der bestehenden Förderrichtlinien vornehmen, um so eine effektivere Gestaltungsmöglichkeit hinsichtlich der Personalkosten und der Jugendarbeit zu erhalten.

Die Zusammenlegung der genannten Zuwendungspositionen erfolgt zum Haushaltsjahr 2005.

Der Stadtjugendring sieht sich als Ergebnis mehrerer Gesprächsrunden allerdings nicht in der Lage, eine eigenständige Verteilung der Zuwendungsmittel vorzunehmen. Hierzu wäre nach seinen Angaben zunächst zusätzliches Personal erforderlich. Hierfür stehen allerdings keine Finanzmittel zur Verfügung. Eine Übernahme unter ansonsten unveränderten Bedingungen lehnt der Stadtjugendring ab. Demzufolge erfolgt die quartalsweise Auszahlung, Bescheiderstellung und Verwendungsnachweisprüfung auch weiterhin durch die Verwaltung.

Im Übrigen gelten die Ausführungen der Förderrichtlinien.

Inwieweit sich aus der Einführung des Zuwendungscontrollings für den Stadtjugendring dennoch neue Budget- und Kontraktvereinbarungen entwickeln lassen, wird angesichts des

jetzt erreichten Standes des Verfahrens Gegenstand weiterer Gespräche im nächsten Jahr sein.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

./.

Kostentabelle

./.

51.50

Hannover / 11.11.2004